

Vorwärtskommen oder vorwätsmachen?

Autor(en): **Herzog, Andres**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **34 (2021)**

Heft 9

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorwärtskommen oder vorwärtsmachen?

Die Covid-Pandemie hat die Welt nicht langfristig zum Stillstand gebracht. Wir sind wieder unterwegs. Der Verkehr bleibt eine Konfliktlinie in der Planung. Städte wie Genf oder Lausanne haben während des Lockdowns Pop-up-Velowege eingerichtet. Die Radfahrerinnen freuten sich, die Automobilisten weniger. Die Zeitungen sprachen vom «Velokrieg». Die Bewegung «Critical Mass» macht das Velo jeden letzten Freitag im Monat in zwei Dutzend Schweizer Städten sichtbar und legt in einigen den Verkehr lahm, was – wenig überraschend – nicht alle begrüßen.

In Zürich sorgten diesen Sommer zwei andere Vorhaben für gute Laune respektive rote Köpfe. Während der Aktion «Brings uf d'Strass» sperrte das Tiefbauamt drei Quartierstrassen temporär für den Verkehr, was manche Anwohner kritisierten, weil sie Partylärm befürchteten. Der Zürcher Stadtrat wiederum will überall in der Stadt Tempo 30 einführen – und bremst damit auch den öffentlichen Verkehr aus, wie die Gegner einwenden.

Noch grundsätzlicher wird Josef Estermann in seinem Essay in diesem Heft: Der ehemalige Zürcher Stadtpräsident und seine Mitstreiterinnen möchten einen Satz in der Zürcher Kantonsverfassung streichen, weil er das Auto bevorzugt. Der politische Kampf darum dürfte hart werden. Wie es scheint, spaltet der Verkehr die Schweiz fast so stark wie Corona. **Andres Herzog**

Impressum

34. Jahrgang. Gegründet 1988 von Benedikt Loderer und Köbi Gantenbein.

Verlag Hochparterre AG

Adressen Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon +41 44 444 28 88, www.hochparterre.ch, verlag@hochparterre.ch (Inserate, Abos, Bestellungen), redaktion@hochparterre.ch (redaktionelle Mitteilungen, Briefe). Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Verleger Köbi Gantenbein

Geschäftsleitung Andres Herzog,

Werner Huber, Agnes Schmid

Heftleitung Andres Herzog

Redaktion Marcel Bächtiger, Ivo Bösch, Köbi Gantenbein,

Andres Herzog, Urs Honegger, Roderick Hönig,

Werner Huber, Rahel Marti, Palle Petersen,

Mirjam Rombach, Axel Simon; Volontär: Jonathan Jäggi

Art Direction Antje Reineck

Gestaltung Miriam Bossard, Barbara Schrag,

Juliane Wollensack, Sara Sidler

Produktion Nathalie Bursac, Ursula Trümpy

Korrektur Elisabeth Sele, Dominik Süess

Lithografie Team media, Gurtellen

Druck Stämpfli AG, Bern

Verlag und Anzeigen Susanne von Arx,

Marcel Bachmann, Gabriela Projer, Agnes Schmid,

Michael Volken; Lernender: Björn Lindroos

Hochparterre Online Urs Honegger

Hochparterre Wettbewerbe Marcel Bächtiger, Ivo Bösch

Edition Hochparterre Roderick Hönig

Hochparterre Reisen Werner Huber

Abonnements www.hochparterre.ch/abonnieren

Preise Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) Fr. 179.–*,

2 Jahre Fr. 304.–*; Studierende (Ausweis) 50% Rabatt;

Einzelverkaufspreis: Fr. 18.–* (* inkl. 2,5% MwSt.), € 16.–

Adressänderungen hochparterre@edp.ch,

Telefon +41 41 349 17 62

ISSN 1422-8742



Hohes Haus West – Zürich
Loeliger Strub Architektur – Zürich

Die Klassiker von morgen. Massarbeit aus der Lift- Manufaktur.

MEHR ALS EIN LIFT
SWISS MADE



EMCH Aufzüge AG | Fellerstrasse 23 | CH – 3027 Bern
T + 41 31 997 98 99 | F + 41 31 997 98 98 | www.emch.com